

Heinrich Heine,  
 Libro de la kantoj, Junaĝaj suferoj, V

*tradukita de Manfred Retzlaff*

Bela loko de sufero,  
 Bela tombo estas vi.  
 Bela urbo, estas vero,  
 Ke adiaŭ diras mi.

Nun adiaŭ, promenejo,  
 Kie iris la knabin',  
 Nun adiaŭ, sankta ejo,  
 Kie mi ekvidis ŝin.

Se ne estus mi vidinta  
 Vin, de mia kor' reĝin'!  
 Ja ne estus okazinta,  
 Ke mizer' premeĝas min.

Ke vi amu min pasie  
 Mia estis ne dezir',  
 Mi nur volis vivi tie,  
 Kie blovas via spir'.

Vi amarajn vortojn diras,  
 Kaj min puŝas de mi for.  
 Tio tute min disŝiras,  
 Malsanegas mia kor'.

...

Heinrich Heine,  
 Buch der Lieder, Junge Leiden, V

Schöne Wiege meiner Leiden,  
 Schönes Grabmal meiner Ruh,  
 Schöne Stadt, wir müssen scheiden, -  
 Lebe wohl! ruf ich dir zu.

Lebe wohl, du heilige Schwelle,  
 Wo da wandelt Liebchen traut;  
 Lebe wohl! du heilige Stelle,  
 Wo ich sie zuerst geschaut.

Hätt ich dich doch nie gesehen,  
 Schöne Herzenskönigin!  
 Nimmer war es dann geschehen,  
 Daß ich jetzt so elend bin.

Nie wollt ich dein Herze rühren,  
 Liebe hab ich nie erfleht;  
 Nur ein stilles Leben führen  
 Wollt ich, wo dein Odem weht.

Doch du drängst mich selbst von hinnen,  
 Bittere Worte spricht dein Mund;  
 Wahnsinn wühlt in meinen Sinnen,  
 Und mein Herz ist krank und wund.

...

Kaj mi sentas egan lacon,  
 Min fortrenas kun baston',  
 Ĝis mi trovas mian pacon  
 Fore sub tombeja ŝton'.

Und die Glieder matt und träge  
 Schlepp ich fort am Wanderstab,  
 Bis mein müdes Haupt ich lege  
 Ferne in ein kühles Grab.

*Traduko de la Germana poemo "Buch der Lieder, Junge Leiden, V"*  
 de HEINRICH HEINE (\*1797-12-13 – †1856-02-17) en Esperanton  
 de MANFRED RETZLAFF (\*1938-11-04) en 1983-06-29.

*Verkinto de tiu ĉi Germana poemo estas* HEINRICH HEINE (\*1797-12-13 – †1856-02-17).  
 Arg-706-1419 (2012-12-07 09:40:32)

MR-136-1 / Arg-706-1420 (2012-12-07 10:00:57)